Kreditprogramm Energieeffizienz-Initiative Balkan

Europa, Kaukasus, Zentralasien länderübergreifend, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Europa, Kaukasus, Zentralasien länderübergreifend, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	25 458 676 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	25 458 676 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2015
Sektor	Minderung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner	Raiffeisen Bank Bosna i Hercegovina Sarajewo; Volksbank Serbien Belgrad		
Anrechnung auf	☒ 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit ☐ Fast-Start-Zusage 2010-2012 ☐ Biodiversitätszusage 2009 ☐ Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist es, ein neues Kreditprodukt für Energieeffizienz in den Bankensektor Serbiens und Bosnien und Herzegowinas einzuführen, wobei Energieeinsparungen von 20 % pro Investition erzielt werden sollen. An lokale Partnerbanken werden Kreditlinien für Energieeffizienz vergeben. Die von den Banken geförderten Kredite sollen sich auf vergleichsweise einfache und kostengünstige Energieeffizienzmaßnahmen konzentrieren, wobei von einem durchschnittlichen Kreditvolumen von 150.000 EUR bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und von 25.000 EUR bei Wohngebäuden ausgegangen wird. Das Kreditprogramm trägt zur effizienten Nutzung von Energie auf dem Balkan sowie zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei, wobei über den Bankensektor eine große Hebelwirkung erreicht werden kann. Durch mögliche Kosteneinsparungen wird die Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Unternehmen gestärkt. Privatpersonen, die in Energieeffizienzmaßnahmen für ihre Wohnräume investieren, können ihre Energieausgaben senken und den Wert der Immobilie steigern. Das Projekt besitzt in der Region Pilotcharakter und trägt zur Erweiterung des Finanzierungsangebotes in den Ländern bei.